



Neues aus dem Gemeinderat

aus der Sitzung vom 16.05.2018

Haushalt 2018 - Beschlussfassung - Haushaltssatzung 2018

Vom Marktgemeinderat wurde die Haushaltssatzung 2018 samt Anlagen mit einem Gesamtvolumen von 13.291.400 € beschlossen. Dabei entfallen auf den Verwaltungshaushalt (VwH) 8.723.200 € und den Vermögenshaushalt (VmH) 4.568.200 €.

Kreditaufnahmen sind 2018 nicht geplant. Der Schuldendienst für 2018 liegt bei 285.000 €. Damit wird zum Jahresende der Schuldenstand bei rd. 1,52 Mio. liegen. Das macht eine Pro-Kopf-Verschuldung von 327 € aus. Damit liegt der Markt Burgheim weit unter dem Landesdurchschnitt von 781 €/EWO.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird mit einer Gesamtsumme von 5.810.000 € festgesetzt. Die Steuersätze bleiben gleich und werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A).....	310 v.H.
b) für andere Grundstücke (Grundsteuer B).....	310 v.H.
2. Gewerbesteuer.....	320 v.H.

Stenogramm „Haushaltsansätze in Zahlen“:

Verwaltungshaushalt/Einnahmen:

- Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuern)	2,42 Mio.
- Einkommen- u. Umsatzsteuerbeteiligung	2,76 Mio.
- Schlüsselzuweisungen/Allg. Zuweisungen	1,18 Mio.
- Gebühren	1,05 Mio.

Verwaltungshaushalt/Ausgaben:

- Personalkosten	1,94 Mio.
- Kreisumlage	2,11 Mio.
- GewSt-Umlage	0,5 Mio.
- Zuführung zum VmH	1,1 Mio.
- Straßenunterhalt	0,6 Mio.
- Grundstücks-/Gebäudeunterhalt, Geb.bewirtsch.	0,9 Mio.

LEADER, LAG Altbayerisches Donaumoos, Mitgliedschaft für Förderperiode 2020 bis 2026 - Grundsatzbeschluss

Der Markt Burgheim bleibt Mitglied der LAG Altbayerisches Donaumoos für die neue LEADER-Förderperiode 2020-2026. Der „Jahresbeitrag“ beträgt dabei 0,60 €/EWO, das ergibt rd. 2.800 € jährlich.

Landtags- und Bezirkstagswahl 2018 - Bildung der Wahlbezirke im Gemeindegebiet des Marktes Burgheim

Das Wahllokal für die Bürger der Ortsteile Kunding, Wengen und Eschling befindet sich nach dem neuerlichen Beschluss des Marktgemeinderates für die Landtags- und Bezirkstagswahlen im Oktober in der „alten Schule“ in Wengen. Dort sind Heizung und sanitäre Anlagen vorhanden.

Luftsportgruppe Burgheim - Lande- und Starterlaubnis für Luftsprungswoche

Die Luftsportgruppe Burgheim beantragt – wie auch in den Vorjahren – eine befristete Betriebszeitenerweiterung am Sonderlandeplatz Burgheim zur Durchführung einer Fallschirmsprungswoche. Diese soll in der 31. KW stattfinden. Antragsgemäß erteilt der Marktgemeinderat die Erlaubnis für die Betriebszeitenerweiterung für den Sonderlandeplatz Burgheim für die Wochentage Montag bis Freitag (30.07. bis 03.08.2018) zu den Betriebszeiten 10:00 Uhr – 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Ferienprogramm

Heuer wird sich der Markt Burgheim erstmalig an dem System des Kreisjugendrings beteiligen. Kinder haben die Möglichkeit sich online anzumelden. Dadurch entfällt der Unkostenbeitrag von 1,50 €.

Gewerbeschau

Zur Erhaltung der Zukunftsfähigkeit der Gewerbeschau gehen Marktgemeinderäte und Gewerbeverbände der beteiligten Kommunen in Klausur. Im Rahmen eines Workshops soll ein tragfähiges, interessantes und vor allem innovatives Programm für die „Gewerbeschau 2019!“ entworfen werden. Um auch weiterhin das Interesse von Konsumenten und Verbrauchern zu wecken, ist die Kreativleistung von Kommunalpolitik und Unternehmern gefragt. Nicht zuletzt, um die Wirtschaft von kommunaler Seite zu unterstützen, die Standorte zu sichern und leistungsfähig zu erhalten.

Gehwegausbau im Bereich Donauwörther Straße 14 in Burgheim

Der Gehweg wird hier in einer einheitlichen Breite von 1,25 m ausgebaut. Einwendungen seitens des Gemeinderates werden nicht erhoben. Bei dieser Gelegenheit wird bekannt gegeben, dass die beiden Bäume in diesem Bereich unter starkem Pilzbefall leiden. Sie müssen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit dringend entfernt und durch geeignete Bäume ersetzt werden. Dies wird die Fa. Holl im Zuge der Begrünung des Bauvorhabens dankenswerterweise übernehmen.

Parken eines Busses im Bereich der Donauwörther Straße (Anger) in Burgheim

Die Beschwerden von Anwohnern werden diskutiert. Rechtlich parkt der Bus ordnungsgemäß; letztlich kollidieren wie immer verschiedene Interessen. Die Notwendigkeit verkehrsrechtlicher Maßnahmen wird im Rat nicht gesehen. Nicht außer Betracht gelassen werden darf die verkehrsberuhigende Wirkung parkender Fahrzeuge.